

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 41 (1963)  
**Heft:** 7

**Rubrik:** Sektionsnachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Umgang Theo, Student, Dändlikerweg 14, Bern  
empfohlen durch W. Blum / H. Büchler  
Jenny Kurt Heinrich, Kaufmann, Blinzernfeldweg 2, Köniz  
empfohlen durch K. Bachmann / W. Lergier  
Klose Günter, Buchbinder, Sunnhaldeweg 1, Liebefeld  
empfohlen durch F. Wöhler / B. Wyss

#### Als Sektionsmitglied

Spörri Ruedi, Kalkulator-Volontär, Promenadeweg 9, Münsingen  
empfohlen durch Stammsektion Randen

#### In die Subsektion Schwarzenburg

Hofer Ernst, Mechaniker, beim Schloss, Schwarzenburg  
empfohlen durch W. Frei / R. Binggeli

Allfällige Einsprachen gegen die Aufnahme dieser Kandidaten sind innerhalb von 8 Tagen seit Erscheinen der Juli-Clubnachrichten an den Vizepräsidenten zu richten.

---

### Totentafel

---

Emil Järmann, Eintritt 1926, gestorben am 3. Juli 1963

---

### Austritte

Brönnimann Otto, Liebefeld; Christen Werner, Bern; Hegglin Rolf, Bern; Martig Walter, Gümligen; Nuyts Emiel J.S., Antwerpen; Rubin Hans, Bern; Scherer Max, Köniz; Stübi Bernhard, Liebefeld; Suter Hans, Bern; Tschupp Otto, Bern; Vogt Adolf, Bern; Zysset Gottlieb, Ostermundigen.

**Streichungen** per 1. 1. 1963 wegen unbekannter Adresse oder Nichtbezahlens des Beitrages:

Flückiger Bruno, Bern 18; Homann Rolf, Wabern; Kohler Rudolf, Bern; Schulteis Herbert, Bern; Walther Paul, Genf.

## Sektionsnachrichten

### Bericht über die Tätigkeit des Vorstandes seit der April-Versammlung

Der Vorstand hat allen denjenigen, die zum guten Gelingen der Jubiläumsfeier beigetragen haben, den verbindlichen Dank der Sektion ausgesprochen. Den mitwirkenden JO und JG wurde ein bescheidener Imbiss gespendet.

Die Kosten der Jahrhundertfeier und der Festschrift (mit Panorama) blieben dank dem unerwartet guten Besuch im Rahmen des Budgets.

Die in den Clubnachrichten vom April, Mai und Juni publizierten Kandidaten sind in die Sektion aufgenommen worden.

Der Vorstand hat die Unterstützung der Wasserrechtsinitiative beschlossen. Unterschriftenbogen stehen in der Bibliothek zur Verfügung. Unsere Sektionsmitglieder werden gebeten, sich darauf einzutragen.

Auf Ende des laufenden Jahres haben folgende Vorstandsmitglieder demissioniert: *Peter Reinhard*, Chef der Winterhütten und des Skihauses Kübelalp, *Dr. Robert Bareiss*, Sekretär-Protokollführer. Sektionsmitglieder, die bereit sind, diese arbeitsreichen und verantwortungsvollen Chargen zu übernehmen, sind gebeten, sich beim Sektionspräsidenten zu melden.

Unser früherer Präsident Albert Meyer hat die Miss Jemimas' Jubiläumsreise der Cook-Reisegesellschaft am 5. Juli im Alpinen Museum namens der Sektion in



BERN, beim Zeitglocken Tel. 2 22 34  
und Marktgasse 40 Tel. 2 22 36

## **Rucksäcke**

Rubi, Sántis  
Millet, Meili

## **Pickel, Steigeisen**

Bhend, Schild, Simond  
Grivel, Stubai

## **Kernmantelseil**

40 m, zweifarbig

## **Kletterhosen**

aus Manchester und Cord

## **Junkermodell Anden**

## **Windblusen**

## **Junkerjacke «Crepon»**

## **Intersport-Pelerinen**

## **Mützen und Hüte**

## **Hemden, Socken**

## **Strümpfe**

Molitor-, Henke- und  
Raichle-Bergschuhe

Wander- und  
Kletterschuhe

launiger Weise begrüsst. Die Reiseteilnehmer spendeten unserem Vertreter den verdienten Beifall und zeigten sich anschliessend trotz den Strapazen ihrer Reise von der Reichhaltigkeit und übersichtlichen Gestaltung des Museums tief beeindruckt.

Die Sektion Pilatus hat ihre Bewerbung um das nächste CC zurückgezogen. Auf Anfrage des Zentralpräsidenten hat sich unser Vorstand im Namen der Sektion (vgl. CN Nr. 5, 1963, S. 100) bereit erklärt, das nächste CC (1965–1967) zu übernehmen.

12. 7. 1963

## Die Stimme der Veteranen

### Veteranenskitour Rämigummen

vom 23. Februar 1963

8 Teilnehmer – Leiter: Paul Ulrich

In Trubschachen wurde, die Ski geschultert, das bekannte Steilbord in Einerkolonne erstiegen. In gleichmässigem Veteranenschritt, immer der Spur des Leiters folgend, wurde der langgestreckte Höhenzug in Richtung Käsern durchfurcht. Welch eine Fülle von Schnee lag auf diesen Emmentaler Höhen. Je weiter hinauf wir kamen, desto eindrucklicher zeigte sich unsern Augen die volle Winterpracht. Die Tannenwälder standen im prächtigsten Winterkleide da. Mächtig hoch lagen die Schneemassen auf den Dächern der vereinzelter Bauernhäuser. Für unsere Ski bildeten die Drahtzäune kein Hindernis, fuhr man doch ohne Hemmung über sie hinweg. Nach mehr als zweistündigem Aufstieg wurde kurz unterhalb der Egg am Waldrand der Verpflegungshalt eingeschaltet, stehend, auf den Skiern, um nicht im tiefen Schnee zu versinken. Leider gelang es der Sonne nicht, die Nebelschleier zu lichten, weshalb auf das Erreichen des eigentlichen Gummen verzichtet wurde, wünschte man doch für die Abfahrt eine einigermaßen anständige Sicht. Auf Käsern wurden die Felle im Rucksack verstaut und dann ging's, jeder auf seine Art, die zahmen Abhänge hinunter. Es war ein fröhliches Bild, diese Abfahrt der acht Veteranen. Wir waren die einzigen Skifahrer, niemand störte oder verwehrte uns die Fahrt. Kurz nach halb vier Uhr war die Veteranenschar heil wieder in Trubschachen unten, wo bei einer kurzen Stärkung dem Tourenleiter die gute Führung verdankt wurde.

Ke

### Veteranentour Trubschachen–Turner–Bockshorn–Escholz matt

9. Mai 1963 – 15 Teilnehmer – Leiter: Carl Lang

Von Trubschachen aus ging es sofort recht stotzig in die Höhe. Nach einer guten Stunde war aber die Hauptsache geschafft, und nun schlenderten wir auf einem Natursträsschen über die weite Hochfläche. Der Schnee war noch nicht lange weg und die Fernsicht leider beschränkt, Wetter und Temperatur sonst aber zum Wandern ideal. Fast unmerklich gelangten wir über Vorder und Hinter Risisegg zum Turner und bald darauf zum Bockshorn, wo wir bereits vom ältesten, aus Luzern herbeigeeilten Teilnehmer (87jährig) erwartet wurden. Ringsum sich zusammenballende Wolkengebilde liessen uns eilig den Abstieg nach Escholz matt antreten. An der Roten Fluh vorbei erreichten wir nach einer knappen Stunde das stattliche Entlebucher Dorf. Ein Grüpplein «Separatisten», welches einen bequemer Weg ausprobierte, traf erst nach der Suppe und etwas verregnet wieder mit uns zusammen. – Ziel unseres Ausfluges war die Besichtigung der Distillerie und Likörfabrik Studer & Cie., wo wir vom alten Kellermeister «Robi» und seinem Stab freundlich empfangen wurden. Nach der Besichtigung und Degustation verschiedener Spezialitäten hatte eine Anzahl Kameraden schwerere Rucksäcke als am Morgen beim Abmarsch! Nach Abstattung des Dankes an Firma und Tourenleiter landeten am Abend alle wohlbehalten und zufrieden wieder in Bern.

H. R.